

## **Sympathischer Punk brachte das Blaue Haus zum Beben**

Die beiden sympathischen Bands „Back and Fill“ und „Disarm Fake Bombs“ rockten am Freitagabend das Blaue Haus in Singen. „Back and Fill“, eine Vier-Mann-Combo aus Konstanz, eröffneten das Konzert. Mit ihrem überraschend langsamen Punk schafften sie es, den Raum zu füllen und das Publikum auf Trab zu halten. „Back and Fill“ veröffentlichte am 21.11. ihre zweite EP »How to live your life«, welche man nach dem Konzert auch schon erwerben konnte. Sie wissen offenbar nicht nur, wie man mit Punk unterhält, sondern auch wie man sich vermarktet.

Den späteren Abend besetzten „Disarm Fake Bombs“. Diese fünfköpfige Gruppe, ebenfalls aus Konstanz, spielte Oi-orientierten Punkrock mit Metal-Elementen. Die Band sorgte durch Anekdoten und den geschickten Einbezug des Publikums, das auch mal mitsingen durfte, für eine lockere Atmosphäre.

Insgesamt war es ein interessanter, gelungener Abend im Blauen Haus. Die beiden Trupps passten stilistisch und menschlich gut zueinander. Sie spielten beide ziemlich ähnliche, eher langsame Musik und ergänzten sich dabei gut. Auch wenn „Disarm Fake Bombs“ generell experimentierfreudiger waren, schafften sie es trotzdem, mit den weit populäreren „Back and Fill“ zu konkurrieren. Man kann durchaus sagen, dass die meisten im Publikum für „Back and Fill“ gekommen waren, da hier der Raum eindeutig gefüllter war und das Publikum mehr und ausgelassener getanzt hat. Ein Konzertbesucher sagte: »Wir sind fast schon Groupies, wir gehen auf die meisten eurer Konzerte.« Allerdings gelang es auch „Disarm Fake Bombs“ die Zuschauer für sich gewinnen.

Wer sich für alternative Musikrichtungen und Nischenmusik von Punk über Blues bis Reggae interessiert und sich dabei einen Eindruck davon verschaffen möchte, was junge Musikgruppen aus der Region zu bieten haben, muss sich nicht in Geduld üben. Das Blaue Haus ist ein Jugendkulturzentrum, welches in den Wintermonaten alle zwei Wochen ein Konzert organisiert – es gibt für die Fans der genannten Stile also keinen Grund, dem Winterblues zu verfallen.

Volker Ostapowicz / Florian Veit

## Lärmiger Punk aus der Region

VON FLORIAN VEIT UND  
VOLKER OSTAPOWICZ

**Singen** – Zwei Bands aus Konstanz rockten das Blaue Haus in Singen: Disarm Fake Bombs und Back and Fill. Die Vier-Mann-Combo Back and Fill eröffnete das Konzert mit überraschend langsamem Punk. Dennoch schaffte sie es, den Raum zu füllen und das Publikum auf Trab zu halten. Nach dem kürzlich veröffentlichten Mini-Album „How to live your life“ zu urteilen, weiß die Gruppe offenbar nicht nur, wie man mit Punk unterhält, sondern auch wie man sich vermarktet.

Den späteren Abend besetzten Disarm Fake Bombs. Die fünfköpfige Gruppe, ebenfalls aus Konstanz, spielte Oi-orientierten Punkrock mit Metal-Elementen. Die Band sorgte durch Anekdoten und den geschickten Einbezug des Publikums, das auch mal mitsingen durfte, für eine lockere Atmosphäre.

Beim gelungenen Abend im Blauen Haus passten beide Gruppen stilistisch gut zueinander. Sie spielten beide ziemlich ähnliche, eher langsame Musik – auch wenn Disarm Fake Bombs generell experimentierfreudiger waren. Populärer waren dafür Back and Fill, die augenscheinlich mehr Publikum begeisterten. Allerdings gelang es auch den Disarm Fake Bombs, die Zuschauer für sich gewinnen.

Wer sich für alternative Musikrichtungen und Nischenmusik von Punk über Blues bis Reggae interessiert und sich dabei einen Eindruck davon verschaffen möchte, was junge Musikgruppen aus der Region zu bieten haben, muss sich nicht in Geduld üben. Das Blaue Haus in der Freiheitstraße 2 in Singen ist ein Jugendkulturzentrum, welches in den Wintermonaten alle zwei Wochen ein Konzert organisiert – es gibt für die Fans der genannten Stile also keinen Grund, dem Winterblues zu verfallen.



Das sind die fünf achtgeschossigen Hochhäuser in der Überlinger Straße in Singen. Das Projekt bekam den renommierten Bauherrenpreis. BILDER: HFR

## Preis für Singen

- Baugenossenschaft Hegau wird ausgezeichnet
- Staatssekretär übergibt Bauherrenpreis in Berlin
- Viel Anerkennung für das Modernisierungskonzept

**Singen/Berlin** (sk) Die Baugenossenschaft Hegau hat den Bauherrenpreis erhalten. Die Modernisierung der fünf achtgeschossigen Punkthäuser („5 Häuser, 200 Wohnungen...“) in der Überlinger Straße in Singen hat die Jury in Berlin...



Viel Lob für das Projekt...